

Echolot

Konzerte

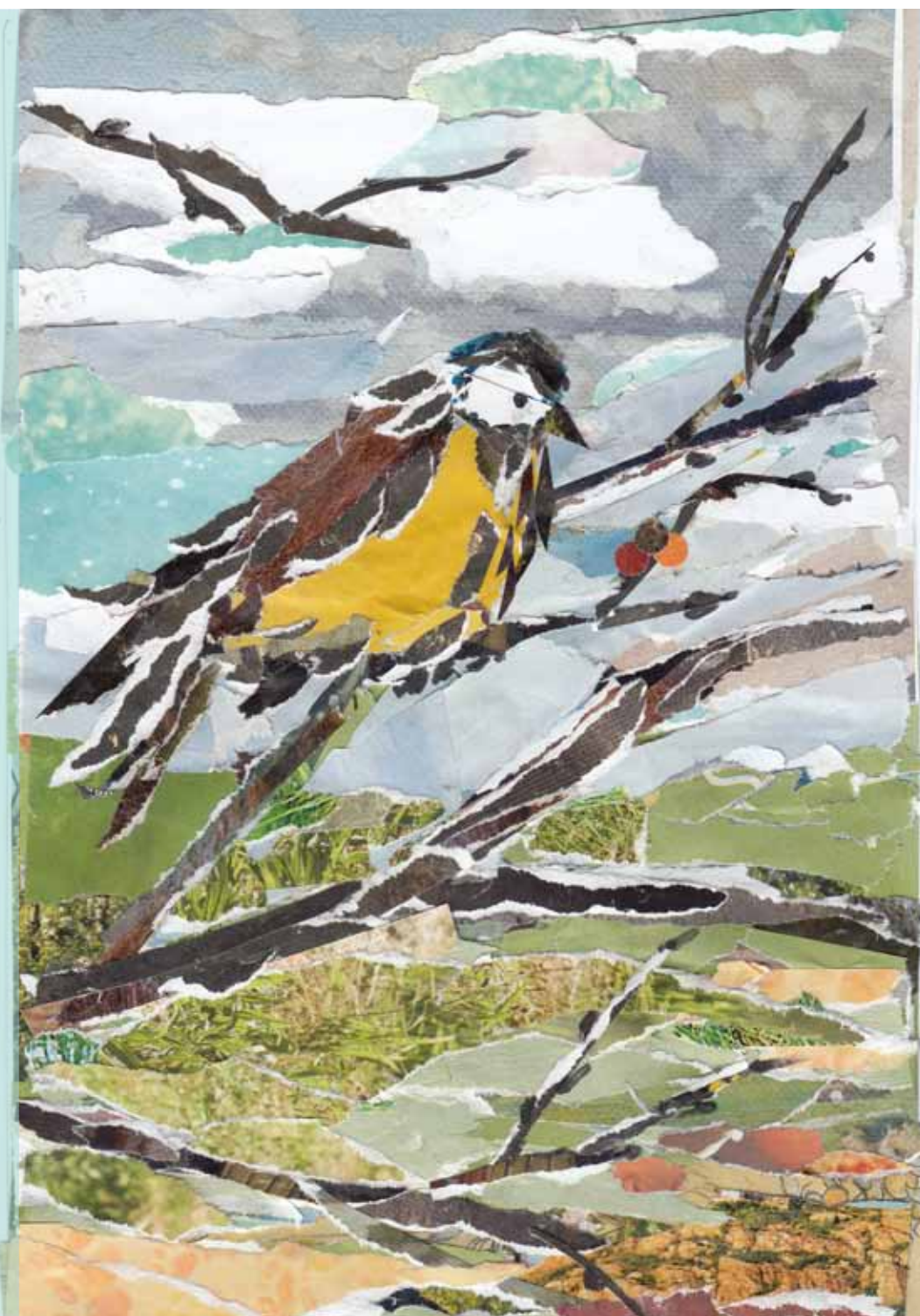
Musikalisches

**Gottesdienste
und Andachten**

**Partnerschaft
Südsudan**

**Freundeskreis Kadeba
auf Begegnungsreise**

**Termine
und Aktuelles**



Seht die Vögel unter dem Himmel...

Liebe Leserin, lieber Leser!

Der Vogel wartet auf den Sommer. Erst wenige Knospen trägt der Zweig, auf dem er sitzt. Aber die Wolken reißen schon auf und lassen die Sonne hervortreten. Frisches Grün kommt auf den Feldern zum Vorschein.

Dieses Lebewesen ist angewiesen auf das, was es in seiner Umgebung vorfindet. Es kann nicht vorsorgen.

Das Bild erinnert an einen Vers aus der Bergpredigt Jesu:

"Seht die Vögel unter dem Himmel an: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel kostbarer als sie?"

(Matthäus 6, 26)

Jesus will alle, die ihm zuhören, überzeugen: Viele Eurer Sorgen sind nicht nötig. Gott, der sogar die Vögel versorgt, denkt an Euch erst recht.

Aber trügt die Idylle nicht? Schnell kann durch einen Schicksalsschlag das Gefühl der Sicherheit verschwinden. Und wie sollen sich Menschen von Gott umsorgt fühlen können, wenn sie Krieg und Hunger ausgeliefert sind? Wie können diejenigen glauben, deren Vertrauen missbraucht wurde, sogar von Vertertern der Kirche?

Den denkwürdigen Satz mit den Vögeln unter dem Himmel sagt derselbe, der dann später von seinen Freunden verleugnet und von seinen Feinden grausam hingerichtet wurde: Jesus, der sich in seiner Todesstunde sogar von Gott verlassen fühlte. Hat ihn sein Optimismus also getäuscht?

Der himmlische Vater, auf den Jesus so oft andere hingewiesen hat, hat ihn selbst nicht fallen gelassen. Er hat ihn aus dem Tod erweckt. Wir vertrauen darauf, dass er bei uns ist, wenn wir uns als Christinnen und Christen versammeln, wenn wir gemeinsam aufblicken und merken:



Das Titelbild dieser Ausgabe stammt von Ursula Karge aus Norden. Vielen Dank dafür!

Gott lässt sein Licht zu uns durchkommen und immer wieder kann das Leben sich durchsetzen.

Die Vögel sind keine untätigen Tiere. Sie suchen sich ihre Nahrung zusammen. Sie richten sich nach dem aus, was ihnen als Gottes Geschenk zur Verfügung steht.

Sollte das nicht erst recht uns möglich sein? Uns von Gottes Liebe leiten zu lassen, die allen Menschen in gleicher Weise gilt. Den Freiraum zum Handeln haben wir: Zum Eingestehen von Schuld, zum Einsatz für Frieden, zur Hilfe in Not und zum mutigen Einschreiten dort, wo andere ausgegrenzt werden.

Nicht die Sorge, sondern der Blick auf das, was Gott uns täglich möglich macht, soll unsere Tage bestimmen.

Dann wird uns die Hoffnung auf gelingendes Leben nicht täuschen. Der Auferstandene verspricht es uns.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Kar- und Osterzeit und schöne Frühsommertage. Herzlich willkommen in unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Ihr Pastor Stephan Bernhardt



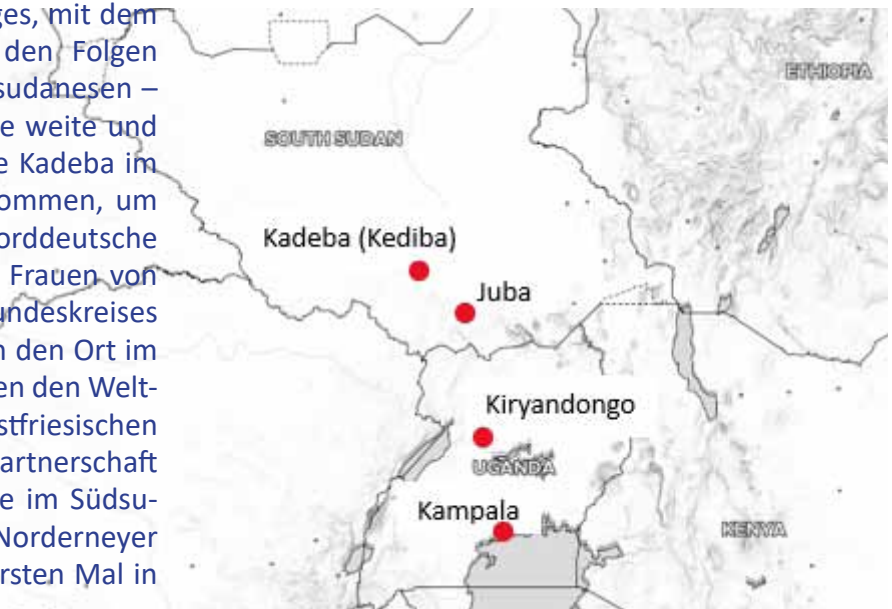
Begegnung mit unseren Freunden aus dem Südsudan

Eine Gruppe von sechs Norderneyern ist kürzlich nach Uganda gereist.

Die Vertreter des Norderneyer Freundeskreises Kadeba/Südsudan und des Norderneyer Weltladens haben im sicheren Nachbarland die Partner aus dem Südsudan getroffen und eine Schule und einen Kindergarten im ugandischen Flüchtlingslager Kiryandongo besucht.

„Habt ihr die Schüsse in der Nacht gehört?“, fragt Sylvester Kambaya beim Frühstück im Hotel in Kampala. „Das waren keine Schüsse, das war ein Feuerwerk bei einem Fest“, ist die Antwort. Doch der afrikanische Superintendent in Ruhe traut dem Frieden nicht. Denn der Südsudanese lebt in seiner Heimat mit den Geräuschen des Krieges, mit dem Peitschen der Gewehrschüsse und den Folgen der Kämpfe. Er und fünf weitere Südsudanesen – zwei Frauen, vier Männer – haben die weite und anstrengende Busfahrt von Juba nahe Kadeba im Südsudan nach Uganda auf sich genommen, um in der Hauptstadt Kampala sechs Norddeutsche zu treffen. Die drei Männer und drei Frauen von Norderney sind Mitglieder des Freundeskreises Kadeba, der seit mehr als zehn Jahren den Ort im Südsudan unterstützt. Und sie vertreten den Weltladen und den Handarbeitskreis der ostfriesischen Insel. „Mit der Reise wollen wir die Partnerschaft festigen und zeigen, dass die Freunde im Südsudan nicht vergessen sind“, sagt der Norderneyer Pastor Stephan Bernhardt, der zum ersten Mal in Afrika ist.

Kurz nach der Staatsgründung Südsudans 2011 und auch 2015 waren Besuche im Südsudan noch möglich. Doch jetzt ist eine Reise in das Bürgerkriegs-Land zu gefährlich. Daher war nur ein Treffen in Kampala möglich. „Wir hätten die Freunde gern vor Ort besucht“, sagt Bernhardt.



Mithilfe der Unterstützung aus dem hohen Norden konnte 2011 in Kadeba ein Geburtshaus eröffnet werden. Ausgestattet wurde es mit Materialien, Geräten und Mobiliar aus Deutschland. Und die Frauen aus der gesamten Region konnten dort in Sicherheit und betreut von Hebammen ihre Kinder zur Welt bringen.

Das Fundament für eine weiterführende Schule war gelegt. Die Steine für die Mauern waren bereits gebrannt. Dann flammte nach kurzer Ruhe erneut der Bürgerkrieg aus. Jetzt bekämpften sich die unterschiedlichen Volksstämme.

Das Geburtshaus wurde geplündert, die Steine für die Schule wurden gestohlen. Das Vieh der Nomaden fraß die Felder der Sesshaften leer. Menschen wurden vertrieben und getötet. Viele Südsudanese flohen ins benachbarte Uganda, manche leben dort zum Teil schon seit mehr als zehn Jahren im Flüchtlingslager Kiryandongo.



Nach drei Tagen intensivem Austausch mit den Freunden aus dem Südsudan in Kampala, nach gemeinsamen Gebeten, Gesprächen über bereits realisierte und mögliche neue Projekte reiste die deutsche Gruppe weiter in das Flüchtlingslager. Dort unterstützen der Weltladen und der Handarbeitskreis aus Norderney – ebenso unter dem Dach der evangelischen Kirchengemeinde wie der Freundeskreis Kadeba – einen Kindergarten und finanzieren den Schulbesuch von rund 40 südsudanesischen Kindern.

Nach offiziellen Zahlen mehr als 100.000 Flüchtlinge, überwiegend aus dem Südsudan, leben unter schwierigen Bedingungen in dem Lager. Wahrscheinlich sind es inzwischen 200.000, erklärt Schulleiterin Regina Arek. Denn immer mehr Menschen fliehen zurzeit aus dem Sudan in das Nachbarland.

Wasser ist knapp, wenige bekommen Land, um einen Tukul, eine Hütte für ihre Familie zu bauen. Etwa 70 Prozent der Menschen der Region sind jünger als 30 Jahre. Die Bildung der Kinder und die Investition in die Zukunft der Jugend stehen im Mittelpunkt des Engagements. Im Kindergarten und in der Primaryschool von Kiryandongo wird die Gruppe herzlich empfangen. Mehr als 100 Kinder und Jugendliche sitzen dicht gedrängt in einem Klassenraum. Auf die Frage, ob sie lieber Ferien oder Schule haben, ist die Antwort eindeutig. Sie wissen, dass nur Bildung ihnen aus dem Elend heraushelfen kann.



Frauen sind die Initiatoren des Kindergartens. Unter einem Zelt auf dem festgestampften rot-braunen Boden, geschützt vor der sengenden Sonne, haben sich rund 100 Eltern und ihre Kinder zum Empfang der Weißen versammelt. Thabo Arop Yor, die Leiterin des Trägers, der Help Yourself Society, begrüßt alle. „Manchmal ist es gut, anderes zu sehen, um zu wissen, wie die Welt ist“, sagt sie in Richtung der Deutschen. Und der südsudanesische Pastor Paulino ergänzt: „Schwarz und Weiß sind eins, das Blut von allen Menschen ist rot.“

Fünf voll gepackte Koffer sind von Norderney mit nach Afrika gereist – die Inselbewohner haben gesammelt. Kleidung für Kinder und Erwachsene, Spielzeug, Schuhe, Stifte, medizinisches Gerät und eine kleine Solarladestation werden den Südsudanese aus Kadeba und den Erzieherinnen im Flüchtlingslager übergeben.

Im Gegenzug gibt es eine reich bebilderte Chronik der über zehnjährigen Freundschaft des Freundeskreises Kadeba, Andenken aus dem Südsudan und Tüten voller Datteln. Und ganz viel Wärme, Freundschaft und Dankbarkeit.





Günter Selbach, Pastor in Ruhe, der mit seiner Frau Christel den Freundeskreis ins Leben gerufen hat, betont, dass es ein beiderseitiges Geben und Nehmen ist. Denn die Deutschen könnten zwar – mit bescheidenen Mitteln – finanzielle Hilfe bieten, dafür bekämen sie aber genauso viel zurück. Und er sagt: „Einen Segen kann man sich nicht nehmen – man bekommt ihn.“

Die Südsudanesischen haben die EPF (Education and Peace Foundation) gegründet. Unter anderem organisieren sie Seminare zur Traumabewältigung und Versöhnung sowie Frauenprojekte. Auch direkte Hungerhilfe gehört dazu. Denn die Armut ist erdrückend.

„Wir hoffen sehr, dass die bereits umgesetzten Projekte im Südsudan fortgeführt werden und dass neue Ideen verwirklicht werden können“, so Pastor Bernhardt. „Dazu gehören weitere Trauma-Healing-Seminare und der Bau einer weiterführenden Schule für Mädchen ebenso wie die Unterstützung von Frauen bei einer kleinen Selbstständigkeit und die Einrichtung einer Stelle für eine Hebamme im Geburtshaus in Kadeba.“



Dass die Unterstützung aus Deutschland so wichtig ist und dass es dabei nicht nur um Materielles geht, betonen die Freunde aus dem südsudanesischen Kadeba bei der Begegnung in Kampala immer wieder. Allein, dass sie wissen, dass die Menschen in der Ferne an sie denken, für sie beten und sie nicht vergessen, hilft ihnen über schwere Zeiten. Und sie befürchten, dass der fragile Frieden, der zurzeit die Menschen in ihrer Region ein wenig aufatmen lässt, bald wieder vorbei sein wird. Denn im September stehen Wahlen im Südsudan an. Aufstände und Kämpfe werden erwartet. Und Sylvester Kambaya wird wieder die Gewehrschüsse hören.

Verena Leidig



Kontonummer Freundeskreis Kadeba:

DE35 5206 0410 0000 0062 62

Evangelische Bank

Empfänger: Kirchenamt Aurich

Verwendungszweck:

Unterstützung Partnerschaftsarbeit Kadeba

Die Gemeindezeitung

Echolot

wird unterstützt von:



– Seit über 80 Jahren Ihr Partner am Bau –

Hochbau – Tiefbau – Stahlbeton
Dachdeckungen – Schlämmverfugungen
Beratung – Planung – Entwurf

Im Gewerbegebiet 31 · 26548 Norderney
Telefon 04932 / 92 75 78 · www.bodenstab-bau.de

Besondere Gottesdiensttermine

Gründonnerstag, 28.03.	19.00 Uhr	Tischabendmahl in der Inselkirche
Karfreitag, 29.03.	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Angelika Stöhr, Alt und Gudrun Fliegner, Orgel
Samstag, 30.03.	22.00 Uhr	Feier der Osternacht
Ostersonntag, 31.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit der Kantorei
Ostermontag, 01.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit dem Posaunenchor
	15.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenzentrum ToHuus, (Mühlenstraße 4) mit der Veeh-Harfen-Gruppe
Samstag, 13.04.	18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation mit dem Jugendchor
Sonntag, 14.04.	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit dem Inselchor
Sonntag, 28.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst für Groß und Klein
Sonntag, 05.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Christi Himmelfahrt, 09.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Pfingstmontag, 20.05.	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Inselkirche mit dem Gospelchor Starfish Singers
Sonntag, 26.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Feier der Jubiläumskonfirmationen mit dem Inselchor
Sonntag, 02.06.	08.30 Uhr	Erster Waldgottesdienst der Saison (Juni bis August) in der Waldkirche in der Napoleonschanze
Sonntag, 02.06.	11.30 Uhr	Motorradgottesdienst am Hafen
Sonntag, 16.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands
Sonntag, 23.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit der Kantorei
Sonntag, 30.06.	11.00 Uhr	WATT - Gottesdienst mit dem Posaunenchor in der Surferbucht

(Stand: 10.03.24)

*Immer aktuell finden Sie
unsere Gottesdienste und Veranstaltungen
im Wochenplan:*

In den Schaukästen und unter
Kirchengemeinde-Norderney.de





Ein Statement der Regionalbischöfin aus aktuellem Anlass

Am 25. Januar ist die ForuM-Studie „Forschung zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland“ erschienen.

Diese Studie wird unsere Kirchengeschichte, unsere persönlichen und die der Institution, in ein Vorher und Nachher teilen. Denn sie lässt die zu Wort kommen, die wir so oft nicht ausreichend gehört haben: Die Betroffenen von sexualisierter Gewalt. Sie haben großes Leid erfahren.

Dafür, dass sie zur Mitarbeit an der Studie bereit waren, gebührt ihnen großer Respekt und Dank. Was nun auf mehr als 800 Seiten dokumentiert steht, räumt mit unseren Mythen auf und bringt unser Selbstbild zum Einsturz. Unser Selbstbild, dass in unseren Räumen sexualisierte Gewalt keinen Platz hat und Null-Toleranz gegenüber den Tätern gilt. Dass wir flache Hierarchien haben, sexualisierte Gewalt nur in Einzelfällen vorkommt und wir schon weit sind in Prävention und Partizipation Betroffener.

Stattdessen zeigt die Studie, dass es bis heute wirkmächtige Strukturen und Faktoren in der evangelischen Kirche gibt, die die Anbahnung und Durchführung von sexualisierter Gewalt unterstützen: Ein ungeklärtes Verhältnis von Nähe und Distanz und ein übergroßes Harmoniebedürfnis, die zugleich machtvoll die Rolle des Pfarramts und patriarchaler Strukturen (die Täter waren fast ausschließlich männlich), ein diffuser Seelsorgebegriff, undurchsichtige Verantwortlichkeiten durch die Vielzahl der Landeskirchen und Körperschaften sowie das Interesse der Institution, sich selbst zu beschützen. In ihrem positiven Bild von Kirche war für viele – auch für mich – schwer vorstellbar, was geschah und geschieht. Es spielte den Beschuldigten in die Karten, dass nicht sein konnte, was nicht sein durfte. Und so wurde, wenn eine betroffene Person endlich über die erlittene Gewalt sprach, manchmal nach jahrzehntelangem Schweigen, bagatellisiert, verschwiegen, verschleppt, gedroht. Und den Tätern sollte dann auch noch vergeben werden.

Ich bin seit bald 30 Jahren Pastorin in dieser Kirche. Ich habe als Kind und Jugendliche wunderbare Erfahrungen in und mit dieser Kirche machen dürfen. Ohne eigenes Verdienst – ich habe einfach Glück gehabt.

Aber mit mir, neben mir sind andere verwundet worden, ohne dass ich das wahrgenommen habe. Konnte ich es nicht sehen, wollte ich es nicht? Und sind meine persönlichen guten Erfahrungen noch etwas wert, jetzt, wo wir sehend geworden sind? Ich und so viele mit mir sind doch einmal angetreten, um Leben und ein vertrauensvolles Miteinander zu ermöglichen – warum ist das trotzdem zu oft nicht gelungen?

Ich möchte Fehler wahrnehmen und Schuld anerkennen. Ich möchte, dass die Kirche, und die bin ich auch mit meinem Gesicht und meinem Leben, Buße tut. Dazu gehören der ehrliche Blick auf Fehler und Versäumnisse in der Kirche, das Klären der Verantwortung und die Umsetzung von Konsequenzen. Dazu gehören das Hören und Ernstnehmen der Betroffenen und ihre echte Beteiligung an allen Schritten, die jetzt zu tun sind. Eine angemessene Entschädigung und die Sorge für Prävention und Aufarbeitung auf allen Ebenen. Wir fangen nicht bei Null an, einiges ist begonnen: Wir haben eine gut aufgestellte Fachstelle und Interventionspläne. Viele Kirchenkreise haben oder werden Schutzkonzepte zur Prävention sexualisierter Gewalt verabschiedet. Die Schulungen der Mitarbeitenden laufen an. Die gemeinsame Vereinbarung zwischen der Evangelischen Kirche in Deutschland, der Diakonie und der Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs ist unterschrieben; die regionalen Aufarbeitungskommissionen sind auf dem Weg.

Die Studie mag als Gutes bewirken, dass die Notwendigkeit dieser Maßnahmen allen noch einmal deutlich geworden ist. Denn es ist auch noch viel zu tun, um alte Strukturen und eingeübte Denkmuster aufzubrechen.

Wir werden als Kirche daran gemessen werden, mit welcher Konsequenz und wie schnell wir dafür sorgen, dass wir sind, was wir sein wollen: Ein sicherer Raum, in dem Menschen etwas von dem großen Ja Gottes zu ihnen erfahren.



Sabine Schiermeyer: Seit Februar 2024
Regionalbischöfin für Ostfriesland-Ems

Die Gemeindezeitung

Echolot

wird unterstützt von:

Wirsing Notare

Peter W. Wirsing
Rechtsanwalt & Notar a.D.

Schönenmann Rechtsanwälte

Kerstin M. Schönenmann
Rechtsanwältin & Notarin
(mit dem Amtssitz in Norderney)
zugleich Fachanwältin für
Arbeits- und Familienrecht

Balzer Fachanwälte

Knut Balzer
Rechtsanwalt & Notar
(mit dem Amtssitz in Norden)
zugl. Fachanwalt für Strafrecht
und Fachanwalt für Sozialrecht

Kanzlei Norderney · Jann-Berghaus-Str. 69
Tel. 04932 / 1363 · mail@wirsing-schoenemann-balzer.de

Kanzlei Norden · Thedastraße 2B
Tel. 04931/989880 · info@balzer-norden.de

Taufen

10.03.2024 Randy Surace, Norderney

10.03.2024 Lena Marie Süßmeyer, Steinenbronn



Jesus Christus spricht:

„Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende!“

(Matthäus 28, 20)

Jesus Christus spricht:
Ich lebe und ihr sollt auch leben.
(Johannes 14, 19)



Kirchliche Trauerfeiern

Friederike Rieser, geb. Oldendorf

Wolter Lange

Hans Wilhelm Heckelmann

Valentin Lind

Peter Cassuhn

Helmut Tegeder

Taline Klaassen, geb. Oldendörp

Almuth Schmidt-Dahl, geb. Kluin

Alma Kowalski, geb. Janssen

Agnes Bents

Ludwig Groß-Hohnacker

Walter Tuck

Trude Fröhlich, geb. Heyen

Impressum:

Herausgeber: Ev.-luth.Kirchengemeinde Norderney
Kirchstraße 11, 26548 Norderney,
Tel.: 04932/927210
P. Stephan Bernhardt (v.i.S.d.P.)
Redaktion: Pn. Verena Bernhardt
Redaktion der Seiten 11 bis 22: Sabine Ehrenberg
e-mail: KG.Norderney@evlka.de
www.norderney-kirchengemeinde.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage: 700 Exemplare

Tauf-, Konfirmations-, Hochzeits-, und Sterbedaten dürfen nach den landeskirchlichen Vorschriften (§ 5 DATVO) im Gemeindebrief abgedruckt werden, es sei denn die Betroffenen haben dem ausdrücklich widersprochen.

Sollten Sie nicht wünschen, dass Ihre personenbezogenen Daten bei künftigen kirchlichen Amtshandlungen hier veröffentlicht werden, haben Sie die Möglichkeit, der Veröffentlichung zu widersprechen. Dazu wenden Sie sich bitte an den Herausgeber (siehe Impressum)



Die ev.-luth. Kirchengemeinde Norderney ist institutionelles Mitglied im Förderverein "Hospiz am Meer". Seit Anfang 2023 ist das stationäre Hospiz am Standort Elf Dimt 22 in 26524 Hage in Betrieb.

Für Schwerstkranke und Ihre Zugehörigen ist die Zeit des Abschiednehmens eine Zeit der Verunsicherung und oft auch der Hilflosigkeit. Das Hospiz am Meer will hier unterstützen, stärken und die Möglichkeit bieten, für gute Erinnerungen an die Zeiten des Abschiedes zu sorgen.

Dafür steht im Hospiz am Meer ein multiprofessionelles Team aus haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen an der Seite der Betroffenen. Sie leisten ganzheitliche palliative Pflege und psychosoziale Begleitung. Jeder Mensch und seine Lebensgeschichte ist für sie einzigartig und besonders. Das wollen sie würdigen und respektieren.

Die gute Zusammenarbeit mit HausärztInnen und PalliativmedizinerInnen ist für sie selbstverständlich. Durch eine fachgerechte lindernde Medizin und Pflege werden Symptome kontrolliert und dadurch die Lebensqualität so gut wie möglich erhalten.



„Wir schaffen Raum für würdevolles Leben bis zum letzten Augenblick.“

Spendenkonto

IBAN: DE 04 2835 0000 0145 4027 98

BIC: BRLADE21ANO

Sparkasse Aurich-Norden

(Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden.)



Die Gemeindezeitung

Echolot

wird unterstützt von:

PHYSIOTHERAPIE PRAXIS
Sabine Schulze

Allg. Physiotherapie
Physikopraktik
Tuinaopraktik
Fußreflexmassage

Mühlenstraße 1a
Telefon:
04932 - 9917666



Echolot

Nr. 35/2024

SEITE 9

Kirche - in Ihrem Urlaub für Sie da

Urlaub ist Zeit für Erholung an Körper und Seele. Bei uns sind Sie richtig, wenn es um die Seele geht. Urlauberseelsorgerinnen und -seelsorger sind da für Gespräche (erreichbar über das Pfarrbüro), sie gestalten Andachten, Gottesdienste und hin und wieder eine Gästetrauung oder -taufe. Sie treffen sie auch bei Vortragsabenden, Kirchenführungen oder auf spirituellen Spaziergängen. Ihre Angebote sind Teil unseres Wochenprogramms, das Sie immer aktuell in den Schaukästen finden!

Hier die UrlauberseelsorgerInnen bis Mitte Juli:

31. März bis 20. April	Prädikant Dr. Thorsten Schreiweis
20. April bis 04. Mai	Pfarrer i.R. Martin Kögel
04. bis 18. Mai	Pfarrer Christian Stuhlfauth
18. Mai bis 08. Juni	Pastorin i.R. Birgit Tell
08. bis 29. Juni	Pfarrerinnen Dorothee Thaeter
29. Juni bis 13. Juli	Pfarrerinnen i.R. Elke Schadt-Benzing



Folgende Veranstaltungen sind bereits geplant (Stand 10. März 2024):

Donnerstag, 18. April
18.30 Uhr
Treffpunkt vor der Inselkirche

Abendwege. Ein spiritueller Spaziergang mit mehreren Stationen mit Thomas Zahrnt und Kurprädikant Thorsten Schreiweis

Donnerstag, 25. April
20.00 Uhr
Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

"Älter werden - wie geht das?" Impuls und Gespräch mit Kurpastor Martin Kögel

Dienstag, 25. Juni
20.00 Uhr
Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

"Schauen und Glauben. Caspar David Friedrich: Der Mönch am Meer" Vortrag mit Gespräch mit Kurpastorin Dorothee Thaeter

Die Gemeindezeitung
Echolot
wird unterstützt von:

Restaurant **SCHMUGGLER**

Inhaber: Michael Kleimann

Birkenweg 24
26548 Nordseebad Norderney
Tel.: 04932 / 3568
Telefax: 04932 / 83621





Orgelbau-Workshop

Im Orgelbau-Workshop wird in einer kleinen Gruppe eine kleine Orgel zusammengebaut, die Doe-Organ*. In 75-90 Minuten steckt man den Rahmen zusammen, montiert Tasten, Windlade, Abstrakten und Gebläse und stellt die Pfeifen in den Pfeifenstock. Dann kann man das kleine Instrument spielen. Es hat 2 Register auf 1 1/2 Oktaven mit handbetriebenem Blasebalg! **Das macht nicht nur Kindern Spaß.** Auch Orgelliebhaber, Bastel- und Technikfreunde begeistern sich dafür, mit eigenen Händen eine Orgel zu bauen und die Funktionsweise einer mechanischen Orgel zu verstehen. Der Orgelbau-Workshop wird von Inselkantorin Gudrun Fliegner oder dem Kurkantor/der Kurkantorin geleitet.

Ort: Gemeindehaus Gartenstraße 20
(am Haus rechts vorbei zum Gemeindesaal)
Kosten: 15 Euro (Erwachsene), 10 Euro (Kinder)
Termine auf Anfrage: Mindestbetrag: 80 Euro
Infos, Termine, Anfragen, Anmeldungen an:
Inselkantorin Gudrun Fliegner,
gudrun.fliegner@evlka.de, Tel.: 0176 317 59 387
<https://kirchenmusik-norderney.de/orgelbauworkshop/>



In der Hochsaison (Mitte Juni bis Anfang Oktober) gibt es wöchentliche Termine, die ab Anfang Juni bekannt gegeben werden. Weitere Termine, z.B. für Gruppen, sind auf Anfrage möglich.

*Die Doe-Organ wurde von der Firma Verschueren Orgelbau (<http://www.verschuerenorgelbouw.nl>) aus den Niederlanden gebaut. Doe-Organ heißt zu Deutsch Tu-Organ.

Ständchen zum Geburtstag



WIR MÖCHTEN EUCH GUTES TUN...

Der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde Norderney möchte gerne die Jubilare ab 80 Jahren mit einem Ständchen erfreuen. Alle Norderneyer*innen, die zu ihrem Geburtstag gern einige Lieder zu ihren Ehren hören möchten, können sich unter folgender Telefonnummer melden:

0170 4132294

Wir kommen mit unseren Blechblasinstrumenten vorbei und bringen draußen vor der Tür ein kurzes Ständchen zum Geburtstag – Lustiges oder Ernstes, Traditionelles oder Neues. Wünsche können vorab besprochen werden.

Um die Planung zu erleichtern, wäre es hilfreich, wenn die Anmeldung frühzeitig, spätestens 14 Tage vor dem Jubiläum erfolgen könnte.

Ihr Posaunenchor team



Samstag, 06. April 2024, 20.00 Uhr
Ev.-luth. Inselkirche Norderney

Hommage à Johann Sebastian Bach **Konzert mit Familie Waskowiak**

Werke von Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Robert Schumann

Der große Kirchenmusiker und Komponist Johann Sebastian Bach beeinflusst durch sein Schaffen die Musiker und Komponisten bis in die heutige Zeit. In diesem Konzert lädt die Familie Waskowiak die Zuhörer ein, den großen Komponisten noch von einer anderen Seite kennenzulernen. Und so gibt es neben der Musik auch Geschichten zu hören – mal ernst, aber auch zum Schmunzeln.

Für Lina, Esther, Jenny und Marc Waskowiak ist es auch ein Wiedersehen auf Norderney, da die Familie lange Zeit auf der Insel gelebt und in der Inselkirche musiziert hat.

Esther (Cello), Lina (Orgel), Jenny (Text) und Marc Waskowiak (Klavier und Orgel)

Eintritt frei – Spendenmöglichkeit vor Ort



Samstag, 13. April 2024, 20.00 Uhr
Ev.-luth. Inselkirche Norderney

Vom Geist und der Auferstehung **Orgelkonzert mit Gudrun Fliegner**

Werke von Bédard, Bach u.a.

Wie kann man die Auferstehung Jesu Christi, seine Himmelfahrt, den Heiligen Geist und das Pfingstereignis oder die Heilige Dreieinigkeit von Gott Vater, Sohn und Heiligem Geist in Musik fassen? Kompositionen zu diesen kirchlichen Festen stehen im Zentrum des Konzertprogramms.

Inselkantorin Gudrun Fliegner wuchs in Unna in Westfalen auf und studierte zunächst Lehramt (Musik und Mathematik) in Dortmund und später Kirchenmusik (A-Examen) in Heidelberg. Im August 2019 kam sie nach Norderney und leitet hier die Chorarbeit (Kinder-, Gospel-, Posaunenchor und Kantorei), organisiert Konzerte in der Inselkirche und musiziert als Organistin in Gottesdiensten und Konzerten.

Gudrun Fliegner, Orgel

Eintritt frei – Spendenmöglichkeit vor Ort



Samstag, 20. April 2024, 20.00 Uhr
Ev.-luth. Inselkirche Norderney

Französisches und Deutsches Orgelkonzert mit Heiner Graß

Werke von Clerambault, Böhm, Bach, Mendelssohn, Dubois und Langlais

Bei diesem Konzertabend mit dem Essener Konzertorganisten Heiner Graß werden Orgelwerke französischer und deutscher Komponisten einander gegenübergestellt. Den Rahmen des Konzertes bilden dabei drei französische Komponisten. Nicht umsonst ist der „gute Geschmack“ (le bon goût) ein zentraler Begriff in der französischen Musik. Sie ist im übertragenen Sinne „beste gehobene französische Küche fürs Ohr“.

Heiner Graß war Preisträger bei nationalen und internationalen Orgel-Wettbewerben. Er spielte neben Rundfunkaufnahmen auch Schallplatten und CDs ein und gab Kurse und Seminare im In- und Ausland.

Heiner Graß (Essen), Orgel

Eintritt frei – Spendenmöglichkeit vor Ort

Samstag, 27. April 2024, 19.00 Uhr,
Ev.-luth. Inselkirche Norderney

Joyful, Joyful Konzert mit dem Posaunen- und Jugendchor Norderney

Der Jugendchor Norderney singt einige Songs aus seinem aktuellen Repertoire, u.a. "Joyful, Joyful" aus Sister Act II. Der Posaunenchor spielt Ostermelodien und mehr.

Die Konzertgemeinde ist bei einigen Liedern zum Mitsingen eingeladen.

Wenn das Wetter es zulässt, laden wir im Anschluss an das Konzert auf ein Getränk an die Orgelhütte ein.

Jugendchor Norderney
Posaunenchor Norderney
Gudrun Fliegner, Klavier und Leitung

Eintritt frei – Spendenmöglichkeit vor Ort



Samstag, 04. Mai 2024, 20.00 Uhr
Ev.-luth. Inselkirche Norderney

Die Kunst des Fantasierens **Konzert für Orgelsolo und -duo**

Werke von Bach, Mozart, Liszt u.a.

Bomee Kim (Bremen/Seoul) studierte Orgel (Bachelor) in Seoul an der Catholic University of Korea (CUK) und (Master) an der Hochschule für Musik Würzburg. Aktuell studiert sie Alte Musik Orgel (künstlerischer Aufbaustudiengang) an der Hochschule für Künste Bremen.

Junseok Park (Bremen/Seoul) studiert Alte Musik Orgel an der Hochschule für Künste Bremen und befindet sich nach dem Bachelor jetzt im Masterstudiengang.

**Bomee Kim und Junseok Park (Bremen/Seoul),
Orgel**

Eintritt frei – Spendenmöglichkeit vor Ort

Freitag, 10. Mai 2024, 20.00 Uhr
Ev.-luth. Inselkirche Norderney

Reif für die Insel – **Konzert mit dem Kreissinfonieorchester EN**

Werke von Gluck, Vivaldi und John Williams

Salzige Meeresluft im Gesicht und Sand zwischen den Zehen: Das Kreissinfonieorchester EN lädt zum musikalischen Kurzurlaub unter anderem auf Inseln in Italien, Griechenland und in Irland ein. Musik der Klassik, Romantik und aus Filmen gehören zum Inselhopping.

Mit dem Mix aus unterschiedlichen Musikstilen begeistert das Kreissinfonieorchester EN seit über 20 Jahren das Publikum regelmäßig auch über den EN-Kreis hinaus. Jedes Jahr erarbeiten rund 50 Musiker und Musikerinnen jeden Alters ein anspruchsvolles Programm in einer zwei-monatigen Probenphase.

**Kreissinfonieorchester EN (Ennepe-Ruhr-Kreis/
Nordrhein-Westfalen), Sinfonieorchester**

Eintritt frei – Spendenmöglichkeit vor Ort



**Samstag, 11. Mai 2024, 20.00 Uhr,
Ev.-luth. Inselkirche Norderney**

Serenade – Abendlieder zum Zuhören und Mitsingen

Der Chor RONDO VOCALE aus Gütersloh singt u.a. Werke von Bach „Jauchzet Gott, alle Lande“, Beethoven „Freude schöne Götterfunken“ und Schulz „Der Mond ist aufgegangen“. Instrumental begleitet wird der Chor von Lydia Timmermann (Flöte) und Rainer Timmermann (Orgel).

RONDO VOCALE (Gütersloh)

Lydia Timmermann, Flöte

Svenja Klee, Violine

Frauke Rickert, Violoncello

Rainer Timmermann, Orgel und Leitung

Eintritt frei – Spendenmöglichkeit vor Ort

**Freitag, 17. Mai 2024, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus, Gartenstraße 20**

Listen Lüstern Lauschen mit Lorraine Jordan

Als Celtic Soul wird die Musik von Lorraine Jordan beschrieben. In ihren Liedern verbindet sie ihre irischen Wurzeln und ihre Liebe zu traditionellen Balladen mit zeitgenössischen Einflüssen. Ihr Tribut-Song für die ermordete Journalistin Anna Politkowskaja ist zu einer Art Hymne für den „Anna Politkowskaja-Preis“ geworden, der von der Menschenrechtsorganisation „Raw In War“ verliehen wird.

Lorraine Jordan wurde als Tochter irischer Eltern in Wales geboren. Sie begann ihre Karriere als Sängerin in den Folkclubs von Südwales. Sie spielte und tourte mit Malin Head und trat dann als Solokünstlerin mit ihrer eigenen Band auf. Tournée führten sie durch ganz Europa, nach Australien und Neuseeland und in die USA.

Lorraine Jordan, Gitarre und Gesang

Eintritt VVK: 12,00 Euro, Abendkasse: 15,00 Euro
(Weltladen im Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11)
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre Eintritt frei



Pfingstsonntag, 19. Mai 2024, 12.15 Uhr
Ev.-luth. Inselkirche Norderney

Blechbläserkammermusik in großer Besetzung **Mittagskonzert mit Friesenblech**

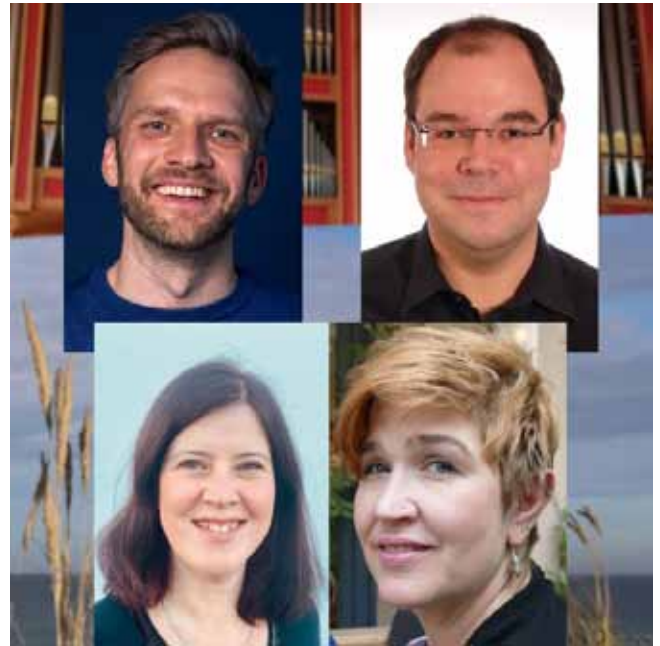
Das über die Grenzen Ostfrieslands hinaus bekannte Ensemble „Friesenblech“ konzertiert seit über 8 Jahren in vielen kirchlichen und weltlichen Konzerten mit spannenden, abwechslungsreichen Programmen von Barock bis Jazz.

Alle Ensemblemitglieder sind studierte Musiker und waren Mitglieder professioneller Orchester, wie z.B. der Bamberger Symphoniker, des Sinfonieorchesters Basel, der Deutschen Oper am Rhein, der Oper Frankfurt oder des Rundfunk-Orchesters Saarbrücken.

Neben der Konzerttätigkeit ist es ein wichtiges Ziel des Ensembles, Kindern und Jugendlichen in Schülerkonzerten die klassische Blechbläsermusik näherzubringen und sie dafür zu begeistern.

Friesenblech

Eintritt frei – Spendenmöglichkeit vor Ort



Pfingstsonntag, 25. Mai 2024, 20.00 Uhr
Ev.-luth. Inselkirche Norderney

Fo(ur) Harmony! **Vokalquartett im Konzert**

Werke von Rheinberger, Schütz, Bach, Barbe u.a.

„Mit Kollegenfreunden zusammen Musik machen, ist immer ganz besonders schön“, freut sich Inselkantorin Gudrun Fliegner. Denn seit sie 2019 von Hamburg nach Norderney gezogen ist, sind diese Gelegenheiten deutlich seltener geworden. So entstand die Idee für das Konzert „Fo(ur) Harmony!“ mit vier Sänger*innen und Gudrun Fliegner an Orgel und Klavier – und mit vier Tagen gemeinsamer Probenzeit auf Norderney.

Elisabeth Lehmann (Hamburg), Sopran
Angelika Stöhr (Norderney), Alt
Andreas Preuß (Hamburg), Tenor
Martin Groß (Lambrecht), Bass
Gudrun Fliegner (Norderney), Orgel und Klavier

Eintritt frei – Spendenmöglichkeit vor Ort



Freitag, 31. Mai 2024, 20.00 Uhr
Ev.-luth. Inselkirche Norderney

Sing It Out Loud! **Gospelkonzert mit den** **Starfish Singers und Band**

Langweilig ist es nie wenn die Starfish Singers und Band zum Gospelkonzert in die Inselkirche einladen: Kraftvolle Gospels gehören genauso zum Programm wie das spritzige ABBA-Medley, inspiriert durch den Film „Mamma Mia!“. Eine große Zahl von Live-Mitschnitten aus Konzerten ist auf dem YouTube-Kanal 'Kirchenmusik auf Norderney' zu sehen und bietet den Fans des Chores schöne Erinnerungen.

Die Starfish-Band, mit Jörn Janssen am E-Bass, Claus Kniephoff am Schlagzeug und Chorleiterin und Inselkantorin Gudrun Fliegner am Piano, ist in jedem Konzert dabei. Das Trio hält sich menschlich und musikalisch elegant im Hintergrund und sorgt für den gute Groove.

Eintritt: VVK: 10,00 Euro, Abendkasse: 12,00 Euro, VVK ab 14 Tage vorher im Weltladen, Kirchstr. 11 oder auf kirchenmusik-norderney.de/vorverkauf
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei.
Eine Eintrittskarte muss nicht erworben werden.

Freitag, 07. Juni 2024, 20.00 Uhr
Ev.-luth. Inselkirche Norderney

Liederbuch – Konzert mit Quartonal

Vom Kirchenlied übers Volkslied bis zum Pop-song. Mit Werken von Gounod, Poulenc, Gjeilo, Rheinberger, Coldplay u.a.

Quartonal hat seine Wurzeln in Norddeutschland bei den Chorknaben Uetersen und gehört heute zu den gefragtesten Vokalensembles Deutschlands. Die vier jungen Sänger begeistern bei ihren Konzerten mit einem überaus vielseitigen Repertoire, Hingabe zum musikalischen Detail und ihrer humorvollen Art.

Nach der Gründung des Ensembles 2006 erreichte Quartonal bereits 2010 beim Deutschen Chorwettbewerb in Dortmund den 1. Preis in der Kategorie „Vokalensembles“. Weitere Wettbewerbe und Preise folgten.

Quartonal: Mirko Ludwig (Tenor), Jo Holzwarth (Tenor), Christoph Behm (Bariton) und Sönke Tams Freier (Bass)

Eintritt: VVK: 10,00 Euro, Abendkasse: 12,00 Euro, VVK ab 14 Tage vorher im Weltladen, Kirchstr. 11 oder auf kirchenmusik-norderney.de/vorverkauf
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei.
Eine Eintrittskarte muss nicht erworben werden.



Sonntag, 16. Juni 2024, 17.00 Uhr
Ev.-luth. Inselkirche Norderney

Mozart! **Konzert für Chor und Orchester**

Werke von Mozart und Gárdonyi

Die festliche Trinitatis-Messe in C für Chor und Orchester, KV 167, und die Sinfonie Nr. 30, KV 202 stehen im Mittelpunkt dieses Konzernachmittags in der Inselkirche Norderney. Das Zusammenwirken der Kantorei und dem Orchester aus Emden mit der Kantorei Norderney ist für die Norderneyer eine besondere Freude: Marc Waskowiak, A-Kirchenmusiker in Emden, war von 2003 bis 2018 Inselkantor auf Norderney!

Kantorei Emden
Emder Kammerorchester
Kantorei Norderney
Marc Waskowiak, Emden (Leitung)
Gudrun Fliegner, Norderney (Orgel und Leitung)

Eintritt: VVK: 10,00 Euro, Abendkasse: 12,00 Euro, VVK ab 14 Tage vorher im Weltladen, Kirchstr. 11 oder auf kirchenmusik-norderney.de/vorverkauf
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei.
Eine Eintrittskarte muss nicht erworben werden.

SEITE 18

Samstag, 22. Juni 2024, 20.00 Uhr
Gemeindehaus, Gartenstraße 20

Ein sommerlicher Klavierabend **mit Paul Fasang**

Werke von Bach, Mendelssohn und Chopin

Es erwartet Sie ein Konzert voller bewegender Klaviermusik. Es beginnt mit Bachs italienischem Konzert, welches ursprünglich für ein zweimaliges Cembalo geschrieben wurde. Dann erklingen eine Sammlung der schönsten Lieder ohne Worte von Felix Mendelssohn und eine Zusammenstellung von Klavierwerken Frédéric Chopins. Es gibt wohl keinen zweiten Komponisten in der Musikgeschichte, der so eine wichtige Rolle einnimmt, obwohl sein Schaffen sich beinahe ausschließlich auf ein Instrument beschränkt. Chopins Tonsprache ist so universell und berührend und dabei gleichzeitig so klavierspezifisch, dass wohl die meisten Musiker und Pianisten um diesen Chopin beneiden...

Paul Fasang, Norderstedt/Hamburg
(Konzertflügel)

Eintritt frei – Spendenmöglichkeit vor Ort



Freitag, 28. Juni 2024, 20.00 Uhr
Ev.-luth. Inselkirche Norderney

Sing It Out Loud! **Gospelkonzert mit den** **Starfish Singers und Band**

Langweilig ist es nie wenn die Starfish Singers und Band zum Gospelkonzert in die Inselkirche einladen: Kraftvolle Gospels gehören genauso zum Programm wie das spritzige ABBA-Medley, inspiriert durch den Film „Mamma Mia!“. Eine große Zahl von Live-Mitschnitten aus Konzerten ist auf dem YouTube-Kanal 'Kirchenmusik auf Norderney' zu sehen und bietet den Fans des Chores schöne Erinnerungen.

Die Starfish-Band, mit Jörn Janssen am E-Bass, Claus Kniephoff am Schlagzeug und Chorleiterin und Inselkantorin Gudrun Fliegner am Piano, ist in jedem Konzert dabei. Das Trio hält sich menschlich und musikalisch elegant im Hintergrund und sorgt für den gute Groove.

Eintritt: VVK: 10,00 Euro, Abendkasse: 12,00 Euro, VVK ab 14 Tage vorher im Weltladen, Kirchstr. 11 oder auf kirchenmusik-norderney.de/vorverkauf
 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei.
 Eine Eintrittskarte muss nicht erworben werden.

Mein Wunschchoral **40 Minuten Kirchenmusik**

Jeden Donnerstag ab 04. April, 12.15 Uhr
 (Ausnahme: 09. Mai 2024)
Ev.-luth. Inselkirche Norderney

Mit den beliebtesten Liedern aus dem Gesangbuch

Für alle Freunde des Kirchenlieds und des gemeinsamen Singens ist der „Wunschchoral“ ein absoluter Genuss! Dabei wird das Programm jeden Donnerstag neu vom Publikum bestimmt, denn am Eingang zur Kirche kann man seinen Liedwunsch aus dem Evangelischen Gesangbuch abgeben. Die ersten 10 Wünsche werden erfüllt: Mit pffiffigen Improvisationen an der Harm-Kirschner-Orgel werden die Choräle eingeleitet und gemeinsam gesungen.

Gudrun Fliegner (Inselkantorin auf Norderney),
Orgel

Eintritt frei – Spendenmöglichkeit vor Ort

Chöre und Musikgruppen der Kirchengemeinde

Herzliche Einladung zum Mitsingen und Mitspielen in den Chören und Musikgruppen der Kirchengemeinde Norderney! Komm einfach vorbei und probiere aus, ob es dir Spaß macht. Voraussetzung: Du bist mind. 3 Monate auf Norderney.

Kinderchor 1. bis 4. Klasse: dienstags, 15.50-16.30 Uhr

Jugendchor ab 5. Klasse: dienstags, 16.40-17.40 Uhr

Posaunenchor: dienstags, 19.30-21.00 Uhr,
Jungbläserausbildung nach Absprache
(Im Posaunenchor sind Gastbläser auch für einzelne Termine herzlich willkommen!)

Gospelchor „Starfish-Singers“: mittwochs, 19.30 – 21.15 Uhr, Starfish-Band nach Absprache

Kantorei: donnerstags, 19.45 – 21.30 Uhr

Kontakt:

Inselkantorin Gudrun Fliegner, Tel.: +49 176 317 59 387 (WhatsApp), Mail: gudrun.fliegner@evlka.de

Kreis für Alte Musik dienstags, 18.15 Uhr

Leitung:

N.N. (Kontakt über Inselkantorin Gudrun Fliegner)

Musikwochen auf Norderney



2. Norderneyer Klassik-Singwoche vom 12. - 18.04.2025
(Bach Johannes Passion)

3. Norderneyer Gospelwoche vom 05. - 11.10.2024

4. Inselbläserwoche Norderney vom 12. - 19.10.2024



Infos: <https://kirchenmusik-norderney.de>

Die Gemeindezeitung

Echolot

wird unterstützt von:



NATURHEILPRAXIS

Karin Rass

Osteopathin
Klimatherapeutin
Heilpraktikerin

Mühlenstraße 1a
Telefon:
04932 - 9911313





Musik in den Gottesdiensten (Stand 10. März 2024)

29.03.24, 15.00 Uhr (Karfreitag)	Angelika Stöhr, Alt und Gudrun Fliegner, Orgel
31.03.24, 10.00 Uhr (Ostersonntag)	Kantorei
01.04.24, 10.00 Uhr (Ostermontag)	Posaunenchor
13.04.24, 18.00 Uhr (Abendmahls-GD zur Konfirmation)	Jugendchor
14.04.24, 10.00 Uhr (Konfirmation)	Starfish Singers
12.05.24, 10.00 Uhr	RONDO VOCALE (Gütersloh)
20.05.24, 10.00 Uhr (ökum. Pfingst-GD)	Starfish Singers
26.05.24, 10.00 Uhr (Jubiläumskonfirmation)	Inselchor
09.06.24, 10.00 Uhr	Starfish Singers
23.06.24, 10.00 Uhr	Kantorei
30.06.24, 11.00 Uhr (Wattgottesdienst)	Posaunenchor

Kirchenmusik auf Norderney erleben!

Was gibt es für Angebote? Wo kann ich mitmachen?

- » Besuche ein Konzert und komme im Anschluss mit Anderen bei der Orgelhütte ins Gespräch
- » Lausche der Kirchenmusik im Gottesdienst
 - » Singe fröhlich mit in „Mein Wunschchoral“
 - » In der Hochsaison: Sing mit in der Gästekantorei
 - » Singe fetzige Gospels und Spirituals bei der nächsten Gospelwoche
 - » Baue im Orgelbauworkshop eine kleine Orgel selbst auf
 - » Wenn du ein Blechblasinstrument spielst: Komme als Gastbläser zur Posaunenchorprobe
- » Abonniere den Newsletter und bekomme aktuelle Infos regelmäßig in deinen E-Mail-Fach:
<https://www.kirchenmusik-norderney.de/anmelden>
- » Folge der Kirchenmusik auf Norderney auf Social Media:
Homepage: <https://kirchenmusik-norderney.de>
Facebook und Instagram: [kirchenmusikaufnorderney](#)
YouTube: Kirchenmusik auf Norderney

Alle Infos und Termine:

kirchenmusik-norderney.de/mitmachen

Die aktuellste Information über Konzerte:

<https://kirchenmusik-norderney.de/konzerte/>

Singen im Gästechor

Urlaubs- und Kurgäste, die gerne singen, und natürlich auch Norderneyer*innen, sind jeden Mittwochabend in der Hochsaison zu einer unterhaltsamen Chorprobe eingeladen.

Wir lernen einfache Lieder und Chorsätze kennen, die wir anschließend beim Gute-Nacht-Segen in der Inselkirche singen. Dafür treffen wir uns im Martin-Luther-Haus, gegenüber von der Inselkirche. Um 20.00 Uhr beginnt die Probe und um 21.30 Uhr der Gute-Nacht-Segen. Ihr könnt einfach spontan kommen, ganz ohne Anmeldung. Hauptsache, ihr seid singbegeistert – egal ob mit oder ohne Chorerfahrung.

Der Gästechor wird i.d.R. vom Kurkantor bzw. von der Kurkantorin geleitet.

Die Bilder sind aus dem Juli 2023. Da war Bettina Gilbert aus Hildesheim als Kurkantorin auf Norderney und es sind über 30 Teilnehmer*innen zum Singen gekommen.



Probentermine des Gästechors, jeweils mittwochs, 20.00 Uhr:

12.06.24 und 19.06.24 mit KMD i.R. Rainer Goede (Ansbach)

26.06.24 und 3.07.24 mit Martin Dietterle (Hannover)

10.07.24 und 17.07.24 mit Zdenko Sojčić (Gladbeck)

24.07.24 und 31.07.24 mit Andreas Fabienke (Hamburg)

07.08.24 mit Ralf Westermann (Höxter)

14.08.24, 21.08.24, 28.08.24 und 04.09.24 mit Julia Nolte (Hamburg)

11.09.24, 18.09.24, 25.09.24 und 2.10.24 mit KMD Bettina Gilbert (Hildesheim)



Konfirmation am 14. April



Leene Zahn



Jamal Willma



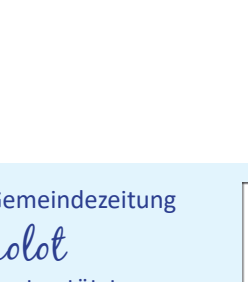
Finja Brahms



Maximilian Knappe



Naike Richter



Jenna Theiß



Leah-Sophie Aderhold



Alea Everken

Finja Bätje

Maya Lara

Südwesthörn 1D

Mühlenstraße 15

Lüttje Legde 3

Am Wasserturm 17

Nordhelmstraße 59

Lüttje Legde 9

Benekestraße 19

Moltkestraße 12

Südhoffstraße 6

Am Fischerhafen 9



Die Gemeindezeitung

Echolot

wird unterstützt von:



*Ihr Norderneyer
Fliesenlegermeister*

**Fliesen
Saathoff**

Im Gewerbegebiet 30
26548 Norderney

99 15 86



Echolot

Nr. 35/2024

SEITE 23

Termine

Osterbasar unseres Handarbeitsteams

Rechtzeitig vor Ostern wird es wieder einen Basar in den Räumen des Martin-Luther-Hauses (Kirchstraße 11) geben

am Samstag, den 23. März 2024

in der Zeit von **14.00 Uhr** bis **17.00 Uhr**.

Verkauft werden selbst gefertigte Waren des Teams wie Tischdecken, Baby- und Kinderbekleidung, Taschen aber auch liebevoll gestaltete Karten, Stofftiere und Dekoration. Gewiss wird für jeden Geschmack etwas dabei sein.

Herzlich willkommen auch zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Öffnungszeiten des Weltladens im Martin-Luther-Haus (Kirchstr. 11):

sonntags: 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
montags bis freitags: 10.00 - 12.30 und
16.00 - 18.00 Uhr
samstags: geschlossen

Waren des Handarbeitsteams können zu den Öffnungszeiten des Weltladens erworben werden.

Kirchenführung

ab dem 02. April 2024

dienstags um 11.00 Uhr in der Inselkirche

Gute-Nacht-Segen

ab dem 03. April 2024

mittwochs um 21.30 Uhr in der Inselkirche

Zehnminuten-Andacht

donnerstags um 08.15 Uhr in der Inselkirche

Waldkirche

von Juni bis August sonntags um 08.30 Uhr in der Waldkirche in der Napoleonschanze im Kurpark Ecke Mühlenstraße/Gartenstraße
(Entfällt bei Regen)

Auf Stippvisite

Ein ökumeinscher Rundweg zu und durch vier Kirchen auf dieser Insel: Wir beginnen am **Treffpunkt in der ev.-luth. Inselkirche**. Weiter geht es zur (Freiluft-)Waldkirche und über die Kirche "Stella Maris" zur Pfarrkirche St. Ludgerus am Denkmal.

An den Stationen erfahren Sie Wissenswertes, wir lassen die Orte auf uns wirken und kommen, wenn Sie möchten, miteinander ins Gespräch.

Hier die Termine im Mai und Juni:

An den Donnerstagen

16. Mai

06. Juni

20. Juni

jeweils 16.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr

Die Gemeindezeitung

Echolot

wird unterstützt von:

Rosenboom Haustechnik bietet Ihnen Haustechnik aus einer Hand: Elektrotechnik · Heizung · Bad · Sanitär · Klimatechnik · Tischlerei

Schlüsselfertige Sanierung?

ROSENBOOM
Haustechnik Norderney

Verwaltung:
Lippestraße 24 · 26548 Norderney
Tel. 04932/877-0
www.rosenboom-norderney.de

EP: Rosenboom
EP: & Ausstellung:
Jann-Berghaus-Str. 7B · 26548 Norderney
Tel. 04932/877-0
www.rosenboom-norderney.de

Energiefresser loswerden?

EP-Rosenboom bietet Ihnen im Fachgeschäft effiziente Geräte und Lösungen: IT · TV · Audio · Großgeräte für Haus und Küche

Kreise und Gruppen

Kontakte und Informationen

Treffgelegenheiten

- **Erzählcafé „Dat weetst Du noch“**
Kontakt:
Cornelia Schmidt (Tel. 2655)
Stephan Bernhardt (Tel. 9917822)
- **Seniorenkreis**
im Restaurant „Schmuggler“ (Birkenweg 24)
Kontakt:
Stephan Bernhardt (s.o.)
- **Spielenachmittag für Junggebliebene**
Kontakt: Meta Schreiber (Tel. 81457),
Ulrike Horn (Tel 0172-2610877)
- **Männerkreis**
Kontakt:
Stephan Bernhardt (s.o.)
- **Frauenabende**
Kontakt:
Verena Bernhardt (Tel. 9917821)
- **Handarbeitsteam**
Kontakt:
Ria Schäfer (Tel. 3279)
Eva Wirsing (Tel. 991975)
- **Kinderfrühstück und Jugendtreff**
Kontakt:
Verena Bernhardt (s.o.)

Wenn Sie sich für unsere Chöre, Kreise und Gruppen interessieren, dann nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.

Die aktuellen Zeiten und Orte finden Sie auch auf unseren Wochenplänen unter:
www.kirchengemeinde-norderney.de

Unsere Chöre

- **Kinderchor**
- **Jugendchor**
- **Gospelchor**
- **Kantorei**
- **Posaunenchor**
- **Instrumentalunterricht**

Kontakt: Gudrun Fliegner
(Tel. 0176 31759387)

„Kreis für Alte Musik“

Kontakt: N.N.
(Kontakt über Gudrun Fliegner)

Organisationsteam Konzertreihe „LLL“- Listen, Lüstern, Lauschen

Kontakt:
Sibylle Kirpeit-Wessels (Tel. 81838)

Wer spenden mag...

„Netzwerk Geflüchtete“

Kontakt: Gunda Behr (Tel. 1677)

„Freundeskreis Kadeba“

Kontakt: Günter Selbach (Tel. 2410)

Kontoverbindung (IBAN):
DE35 5206 0410 0000 0062 62

Bitte geben Sie bei einer Spende den genauen Spendenzweck an. z. B.: „Netzwerk Geflüchtete Norderney“ oder „Kadeba-Partnerschaftsarbeit“. Bei einer Spende für unsere Gemeinde bitte „KG Norderney“ im Verwendungszweck nennen und ggf. einen bestimmten Bereich.

Auf einen Blick

Sie möchten uns telefonisch erreichen?

Hier finden Sie die Ansprechpartner unserer Kirchengemeinde:

Gemeindebüro & Friedhofsverwaltung

Sabine Ehrenberg
Kirchstr. 11

Tel. 927210
Kg.Norderney@evlka.de

(Sprechzeiten: Dienstag und Mittwoch jeweils 15.00 - 17.00 Uhr)

Pfarramt

Pn. Verena Bernhardt

Tel. 991 78 21

P. Stephan Bernhardt
Kirchstraße 11

Tel. 991 78 22

Kantorin

Gudrun Fliegner
Gartenstraße 20

Tel. 0176 31759387

Küsterin

Silke Onkes-Schwarz

Tel. 01522 1375807

Gemeindehelfer

Dennis Schrade

Tel. 01522 1375807

Kirchenvorstandsvorsitzender

P. Stephan Bernhardt

Tel. 991 78 22

Stv. Kirchenvorstandsvorsitzender

Peter Wirsing

Tel. 13 63

Diakonie-Pflegedienst

Jann-Berghaus-Str. 78

Tel. 92 71 07

Kindergarten „Am Kap“

Anja Göhn
Benekestraße 25

Tel. 5 84

Kindergarten „Kükennest“

Katja Plavenieks-Elsing
Am Weststrand 11

Tel. 83 45 58

Martin-Luther-Haus (MLH)

Kirchstraße 11
(ggü. der Kirche)

Tel. 33 47

Weltladen Regenbogen

Marlies Gottschalk
Kirchstraße 11 (MLH)

Tel. 792

Stiftung Inselkirche

Landesbischof i. R.
J. Johannesdotter

Tel. 0172 5146049

Natürlich sind wir auch im Internet vertreten.

Sie finden alle wichtigen Informationen, Termine und Hinweise immer ganz aktuell auf den Seiten:

www.kirchengemeinde-norderney.de oder www.kirchenmusik-norderney.de